

Johannes de ...

KINDER-MIN'

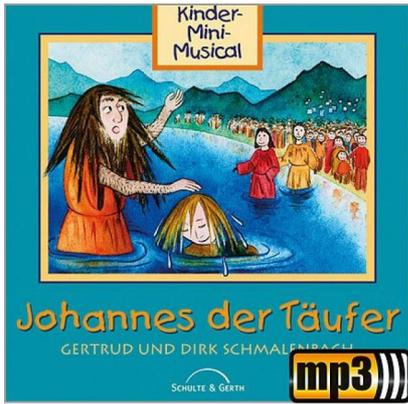
T ... enbach
... alenbach
... dien, Wetzlar

... sgegeben von
und Dirk Schmalenbach

... mmen mit Akkordbezeichnungen,
Klavierbegleitung,
Sprechertexten und Regieanweisungen

VORSCHAUVERSION!





Es musiziert „eden“ mit seinen Solisten
unter der Leitung von Gertrud Schmalenbach
Zu der Produktion erhältlich

Eine Produktion von Dirk und Gertrud Schmalenbach

Im Download unter www.gerth.de

Album W80055143
Playback W80055233
Liedtexte W80035345
Szenentexte W80035346

Die LIVE-Aufführungsdauer des Musicals: ca. 45 Minuten

Hinweis für Veranstalter

In der Regel werden öffentliche Aufführungen von Musicals und Singers' Musicals und Singers' Musicals als
Gerth Medien als

über die GEMA lizenziert.
des „Großen Rechts“, zu denen auch unsere
erhalten Sie die Aufführungsgenehmigung von
fragen bitte an: musical@gerth.de.

Bearbeitung
Verlage
Verfilmung

mit Einwilligung des Urhebers bzw. des rechteinhabenden
werden.
angenehmigt werden (UrhG § 23).



Die Lieder, Texte und Illustrationen in diesem Heft sind urheberrechtlich und wettbewerbsrechtlich geschützt. Aus diesem Grund ist jede Art der Vervielfältigung ohne Genehmigung nicht gestattet. Alle Rechte vorbehalten. All rights reserved.

Umschlaggestaltung und Zeichnung: Hanni Plato
Notengrafik und Satz: Dirk Schmalenbach
© 2001 Gerth Medien, Wetzlar

Bestell-Nr. W11222301
www.gerth.de

Vorwort

Ein Minimusical mit drei verschiedenen Bühnenbildern, geht das überhaupt genügend Helfer als „Kulissenschieber“ hat, schafft man es, aus dem Zuch Zacharias in das Innere des Tempels zu gehen und am Schluss sogar. Die Grundausstattung ist ganz einfach gehalten. Und wer es noch ein Stellwände weg.

Was das Bühnenbild, die Kostüme und die Requisiten angeht, sind aber keine Grenzen gesetzt - unsere Angaben sind wie immer zu befolgen und gedacht. Nur bitte nichts am Text oder an der Musik ändern. Nun hoffen wir, dass dieses Stück nicht nur in der Adventzeit aufgeführt wird! Dazu wünschen wir allen Gottes Segen und jede Menge Spaß!

ausführenden
und Hilfen
mit Freuden
Zugung, gutes Gelingen

Darsteller

Zacharias
Elisabeth
Der Engel
Johannes

Solistenrollen

Der Engel Gabriel
Elisabeth (nur Solist)
Verwandte
Personen aus dem Volk

Kleine Sprecherrollen

Verschiedene aus dem Volk (4 bis 10) vor dem Tempel
Verwandte
Verschiedene aus dem Volk (3 bis 5) am Jordan
3 aus dem Volk nach der Taufe

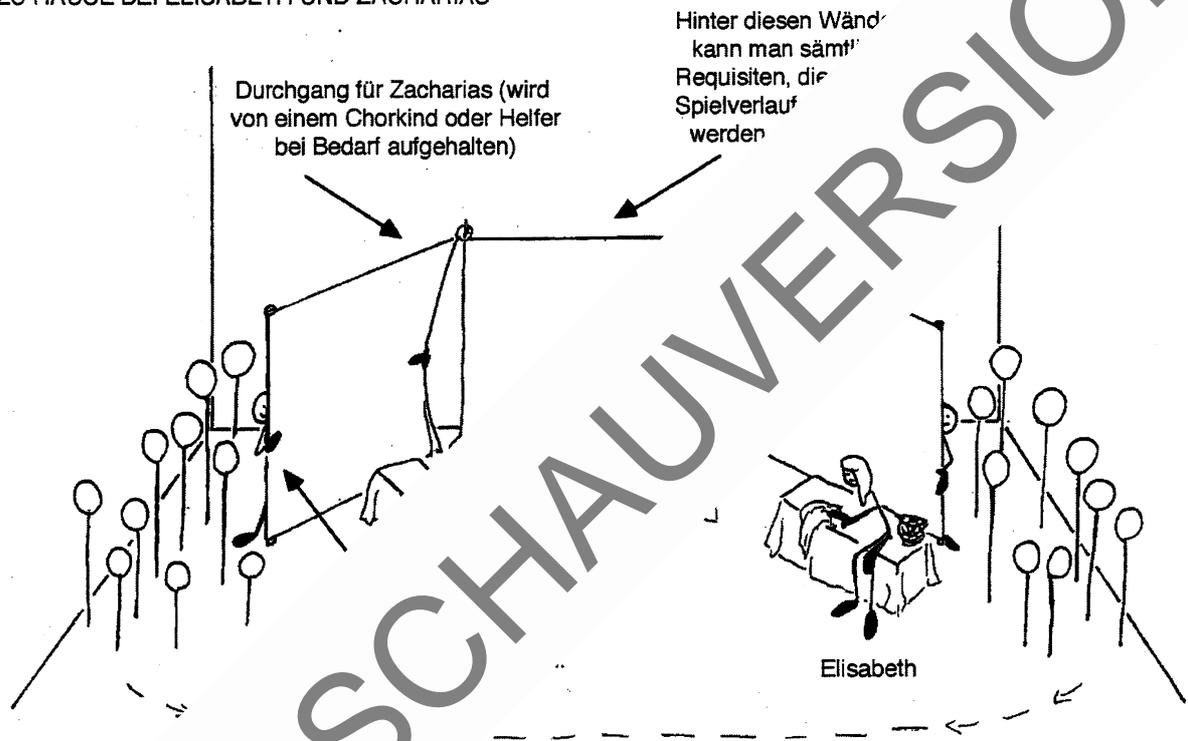
Bühnenbild, Kostüme, Requisiten und ihre Herstellung

ab Seite 28

1. SZENE

BILD 1

ZU HAUSE BEI ELISABETH UND ZACHARIAS



Elisabeth

Zeit. Zacharias kommt dazu und setzt sich zu ihr.

ZACHARIAS

Bist du traurig?

Elisabeth
Weißt du, als ich heute vom Markt nach Hause ging, habe ich Esther besucht. Sie - sie hatte ihre Enkelkinder
sich und sie waren alle so fröhlich. Da wurde es mir wieder richtig schwer ums Herz...

ZACHARIAS

Ich verstehe! Und jetzt kannst du wieder an nichts anderes denken als daran, dass uns keine Kinder geschenkt
wurden.

ELISABETH

Ja, Zacharias, und das Schlimmste ist dieses „Warum?“. Was haben wir Unrechtes getan, dass uns der Herr unsere
Gebete nicht erhört hat?

ZACHARIAS

Nichts, meine Liebe, nichts! Aber das haben wir doch schon so oft besprochen...

*Während des folgenden Liedes steht Zacharias bei seiner Strophe auf und geht umher. Dann bleibt er vorne mittig
stehen. Bei der 4. Strophe geht Elisabeth zu ihm.*

1. Zweifel

♩ = 98 **Vorspiel**

D Hm G#11 D/A A

7 **Refrain**

Chor: vor den Au - gen des Herrn, sie

nen ihm oh - ne zu kla - gen. Sie glau - ben an ihn und sie

© 2001 Gerth Medien, Wetzlar

14

ha - ben ihn gern, doch manch - mal das Herz voll

A Em A G/A

17

Herz voll

Chor: Hat Gott die zwei ver-
acharias: Hab oft da - ran ge-

9 D Em

ges - sen? Sie be - ten vie - le Jah - re schon und
 zwei - felt, dass Got - tes We - ge rich - tig sind. Auch

Bm Em Bm

VORSCHAUVERSION!

23

wünsch - ten sich ver - geb - lich ei - ne Toch -
 ich hab viel ge - trau - ert, wünsch - te mir

H G/B Gb

26

Sohn. Elisabeth: Ich bin wor - den, ein
 Kind. Beide: Wir wol sin - nen, für

Gb E Bm

29

geht nicht mehr. Die Ein - sam - keit, die
 dank - bar sein. Die Lie - be lässt uns

Bm H

Trau - er mach - ten mir das Le - ben schwer!
 ie - ben, nie - mals sind wir ganz al - lein! Chor: Sie

G/B Gb G/D# D# Gb

VORSCHAUVERSION!

Nachspiel

35 D Hm G#11 D/A A D

40 Hm G9 A

ritardando

2. SZENE

Während der Szene können beide zu Zacharias gepackt werden (Decke ...gehen. Es kann zum Beispiel ein Reisekorb für

ZACHARIAS

Komm, sei wieder fröhlich

um dich Sorgen machen muss!

ELISABETH

Du machst dir Sor

ZACHARIAS

Es ist - n
wird im
verl

gut, das weißt auch du. Das Zusammenleben mit der römischen Besatzung
n, dass Israel mehr und mehr die Hoffnung auf den versprochenen Messias

n nicht mehr?

icht sagen. Das Volk wünscht sich nichts sehnlicher als einen Befreier, aber sie glauben nicht mehr
nt soviel Unordnung und Gewalt unter den Menschen und - ja - eine gewisse Gottlosigkeit. Sogar
r führen ein unehrliches Leben!

ETH

roh bin ich und stolz, dass du, mein lieber Zacharias, ein so aufrichtiger und ehrlicher Priester Gottes bist. Und
so guter Ehemann! Ach, nun musst du mich für eine Zeit lang verlassen um deinen Tempeldienst zu tun...

ZACHARIAS

Ja, ich muss jetzt gehen, Elisabeth!

ELISABETH

Der Herr sei mit dir!

ZACHARIAS

Gott der Herr segne dich!

ZWISCHENMUSIK (Nachspiel von „Zweifel“)

Sie verabschieden sich. Zacharias geht von der Bühne durchs Publikum nach hinten und wartet auf Auftritt. Der Chor hat sich bereits vor der Bühne postiert und verdeckt so den Umbau. Elisabeth decken die Hocker ab und stellen sie um. Die Requisiten liegen von Anfang an hinter den Chor werden nach vorne geschoben.

Der Chor murmelt vor dem „Tempel“. Zacharias kommt nach vorne, der Chor teilt sich. 7 den „Tempel“ zum Altar.

3. SZENE

BILD 2 DER TEMPEL



Zacharias zum Leuchter und zündet ihn an (gespielt oder echt). Das Volk (Chor) geht etwas zurück. Nach weiten: „...nimm unser Opfer an!“ verharrt das Volk in betender Stellung. Zeitgleich kommt der Engel von oben. Zacharias erschrickt sehr.

2. Im Tempel

♩ = 85 Vorspiel

Text: Gertrud Schmalenbach
Musik: Dirk Schmalenbach

© 2001 Gerth Medien, Wetzlar